

**II - 996 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 581 J**

**1987-06-24**

**A N F R A G E**

**der Abgeordneten Wabl, Buchner und Genossen**

**an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft**

**betreffend Erhebungen über forstschädliche Lufverunreinigungen**

Im § 52 Abs. 2 des Forstgesetzes 1975 ist vorgesehen, daß die Behörde bei der Annahme forstschädlicher Luftverunreinigungen (bei Verdacht auch in Anlagen) durchzuführen hat.

Da dem in Verein mit Auflagen an die Betriebe große Bedeutung zukommt, stellen die unterfertigten Abgeordneten an Sie folgende

**A N F R A G E :**

1. Hat die Behörde solche Messungen nach § 52 (2) des Forstgesetzes 1975 durchführen lassen, von wem und wo?
2. Welche Ergebnisse sind im einzelnen erzielt worden, welche Schadstoffkomponenten sind gemessen worden und welche Schadstoffkonzentrationen wurden festgestellt?
3. Wurden nach § 48 lit. e des Forstgesetzes die Arten der Anlagen und Emissionsquellen, die forstschädliche Verunreinigungen verursachen, bestimmt und welche sind diese?
4. Welche Maßnahmen sind Sie gewillt, gegen das Waldsterben zu ergreifen. Sind Sie bereit, auch Altanlagen in die Bewilligungspflicht nach dem Forstgesetz (forstschädliche Luftverunreinigungen) einzubeziehen?